

Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) für die Datenerhebung eines qualifizierten Mietspiegels gem. § 558 d BGB

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Stadt Bocholt
Der Bürgermeister
Fachbereich Grundstücks- und Bodenwirtschaft

Kaiser-Wilhelm-Str. 52-58
46395 Bocholt

Tel.: 02871 953 3159

E-Mail: kathrin.ruether@bocholt.de

2. Beauftragter für den Datenschutz:

Aktuelle Kontaktdaten zum Datenschutzbeauftragten entnehmen Sie der Datenschutzerklärung unserer Webseite.

Sie erreichen den Datenschutzbeauftragten unter

E-Mail: datenschutz@kaaw.de

Tel.: 02861 939-409

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies zur Durchführung eines qualifizierten Mietspiegels (gemäß § 558d Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)) erforderlich ist. Ihre Daten werden als Grundlage für eine statistische Auswertung zur Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels erhoben. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unterliegt der Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e Datenschutzgrund-Verordnung (DS-GVO) und ist abschließend durch das BGB geregelt. Wir verarbeiten Ihre Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO i.V.m dem Mietspiegelreformgesetz.

4. Kategorien von Empfängern (interne oder externe Weitergabe personenbezogener Daten)

Innerhalb unserer Verwaltung haben Zugriff auf Ihre Daten der Fachbereich Soziales sowie der Fachbereich Grundstücks- und Bodenwirtschaft. Die Herkunft der Vermieterdaten (Stamm- und Adressdaten für das Anschreiben) kommen aus dem Fachbereich Öffentliche Ordnung, welcher gemäß Art. 238 § 1 Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch (BGBEG) dem jeweiligen Fachamt zur Aufgabenerfüllung zur Verfügung gestellt werden darf. Empfänger der Daten kann zudem der Fachbereich IT sein.

Außerhalb der Verwaltung verarbeitet der Auftragsverarbeiter (Neitzel Consultants GmbH im Auftrag der Stadt Bocholt) Ihre Daten, die Beauftragung erfolgt gemäß Art. 28 DS-GVO. Eine Datenübermittlung an Stellen außerhalb der EU findet nicht statt.

5. Dauer der Speicherung

Nach der Erhebung speichern wir Ihre personenbezogenen Informationen für eine Dauer von maximal drei Jahren (Frist gem. § 558d BGB i.V.m. Art. 238 § 1 BGBEG).

6. Betroffenenrechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) insbesondere folgende Rechte:

- a) Auskunftsrecht: Sie können Auskunft darüber verlangen, ob wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie auf weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Artikel 15 DS-GVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann (§ 48 Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen).
- b) Recht auf Datenberichtigung: Für den Fall, dass personenbezogene Daten über Sie nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sind, können Sie eine Berichtigung und gegebenenfalls Vervollständigung dieser Daten verlangen (Artikel 16 DS-GVO).
- c) Recht auf Löschung, Recht auf Einschränkung: Bei Vorliegen gesetzlicher Voraussetzungen können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten (Artikel 17 DS-GVO) oder die Einschränkung der Verarbeitung dieser Daten (Artikel 18 DS-GVO) verlangen. Das Recht auf Löschung nach Artikel 17 Absatz 1 und 2 DS-GVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentliche Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt.
- d) Widerspruchsrecht: Sie können gegen bestimmte Datenverarbeitungen widersprechen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, oder keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DS-GVO).

7. Widerrufsrecht bei Einwilligungen

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft; das heißt, durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitungen nicht berührt.

8. Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde im Sinne des Artikels 51 DS-GVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

9. Bereitstellungspflicht

Die Angaben Ihrer Daten für den qualifizierten Mietspiegel ist gemäß Art. 238 § 2 BGBEG verpflichtend.